

Das Projekt BerufsFindungsBegleitung der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft

Das Projekt BerufsFindungsBegleitung ist ein Projekt der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft – Wir begleiten Jugendliche, Lehrer/innen, Eltern und Unternehmen bei der Gestaltung von Prozessen zu gelingenden Übergängen Schule, Ausbildung, Beruf.

BFB orientiert sich an den Rahmenbedingungen von „IBOBB – Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf“ in Österreich, an der Steirischen Strategie für Berufsorientierung – BO sowie an wissenschaftlichen Erkenntnissen und internationalen Erfahrungen in Lifelong Guidance – LLG.

Für eine optimale Entscheidung braucht es: IBOBB

Information: über die ca. 1.800 Berufsmöglichkeiten die es gibt...

Beratung: Unterstützung im Entdecken der eigenen Stärken und Interessen und was und wie diese eingesetzt werden können, durch die Schule, Familie und Arbeitswelt.

Orientierung: Durch das Ausprobieren von verschiedenen Berufen, Holz, Metall einmal in der Hand zu haben, sich mal im Verkauf oder in der Gastronomie zu versuchen.

Für Bildung: eine allgemeinbildende Schule mit welchem Schwerpunkt?

Für Beruf:

- eine berufliche Ausbildung in einer Schule? Mit Matura oder ohne?
- oder eine berufliche Ausbildung in einem Unternehmen? Mit Matura oder ohne?

Das ist keine Entscheidung, die man von einem Tag auf den anderen fällt. Das dauert. Das ist ein Prozess.

Seit 20 Jahren unterstützen die BerufsFindungsbegleiter/innen in der Steiermark diesen Prozess. Die BerufsFindungsbegleiter/innen / BFB - sind jene Personen, die aktiv mit den Jugendlichen und deren Eltern bzw. den regionalen Akteur/innen (Schulen, Unternehmen, Netzwerke) arbeiten.

Die BFBs fördern mit 8 interaktiven Projekten und Stammtischen somit den Dialog zwischen Schule und Wirtschaft in den Regionen, kooperieren mit anderen Projekten und Organisationen in der Region, damit Schüler/innen ihre Talente, Stärken und Potenziale entdecken können und ihnen der Übergang von der Schule in eine weitere schulische Ausbildung oder in eine berufliche Ausbildung in einem Betrieb bestmöglich gelingen kann.

Interaktive Projekte und Maßnahmen des Projektes BerufsFindungsBegleitung

Interaktive Projekte		empfohlen für...			Durchführung			
Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	7. Sst	8. Sst	9. Sst	an der Schule	Dauer	im Unternehmen	Dauer
<p>Projekte, die den Hauptfokus auf den Aspekt der Berufsorientierung und der Ausbildungswahl legen; das heißt, hier geht es primär um die Basis, damit Jugendliche ihre Berufs- bzw. Ausbildungswahl treffen können, also eigene Stärken und Fähigkeiten, Berufe, Ausbildungsmöglichkeiten und Unternehmen kennenzulernen.</p>								
Der BerufsOrientierungsLauf „Auf die Plätze, fertig, los!“	Ein Wettbewerb, bei dem fachliches Wissen, soziale Kompetenzen und alle Sinne gleichermaßen gefordert sind!	x			x	6 UE		
Bring dein Kind zur Arbeit mit –TAG Weil man nie zu früh beginnen kann in die Welt der Arbeit hinein zu schnuppern. <i>(auch Schüler/innen der 3. Klassen Volksschulen können teilnehmen)</i>	Schüler/innen begleiten ihre Eltern/Familien an den Arbeitsplatz	x					x	individuell
Wege und Möglichkeiten Schülerinnen und Schüler werden zu beruflichen Fahrtenlesern!	Ein Einstieg in die Berufsorientierung für 13- und 14-Jährige	x	x		x	6 UE		

<p>Projekte, die sich primär der Kontaktaufnahme mit Unternehmen und der Realbegegnung mit Unternehmen widmen; das heißt, es geht um ein vertiefendes Kennenlernen der Berufe und der Unternehmen, aber auch um die Vorbereitung der Jugendlichen für Unternehmenskontakte - beispielsweise Umgangsformen und Verhalten bei Schnuppertagen, Vorstellungsgespräch, Telefonate mit Unternehmen.</p>								
<p>Das Job dating „Das Date zum Wunsch-Job“</p>	<p>Ein interaktiver Berufsinformationsabend für Schüler/innen und deren Eltern</p>	x	x	x	x	3 Std.		
<p>Der Betriebserkundungstag Die erlaubte schulische „Betriebsspionage“</p>	<p>Schüler/innen besuchen Ausbildungsbetriebe in ihrer Region</p>	x	x		x	6 UE	x	3 – 4 Std.
<p>Mit Schirm, Charme und Melone! Gut vorbereitet in den Bewerbungsprozess!</p>	<p>Umgangsformen, Körpersprache, Styling und Co.... Wie wichtig ist das bei Unternehmenskontakten und der Bewerbung?</p>		x		x	6 UE		
<p>Wirtschaft ins Klassenzimmer Das Date zwischen Schule und Wirtschaft</p>	<p>Ein Begegnungstreffen mit Vertreter/innen aus der regionalen Wirtschaft</p>		x		x	2 – 4 UE		
<p>Projekte, die gezielt die Lehrstellensuche und den Bewerbungsprozess vorbereiten respektive unterstützen, sowie das regionale unterstützende Angebot vorstellen.</p>								
<p>Ready for Job Schule, Unternehmen und Netzwerke unterstützen im Bewerbungsprozess</p>	<p>Eine gezielte Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess für Schülerinnen und Schüler der 9. Schulstufe!</p>			x	x	6UE		

Vernetzungsaktivitäten des Projektes BerufsFindungsBegleitung

Vernetzungsaktivität	Partner/innen	Durchführung	Dauer	Ort	
Ausbildner/innenstammtisch Die regionale Plattform zur Lehrlingsausbildung	Eine moderierte Stammtischreihe speziell für Lehrlingsverantwortliche	Regionale Unternehmen und Lehrlingsverantwortliche	3 – 4 mal/Jahr	3 – 4 Stunden	In einem der teilnehmenden Unternehmen
BO Stammtisch Aktuelles aus meinem Bezirk!	Informationsplattform für BO Lehrer/innen und Interessierte	BO - Koordinatoren/innen, BO –Lehrer/innen, interessierte Lehrer/innen	3 mal/Jahr	3 Stunden	

Darstellung der interaktiven Projekte des Projektes BerufsFindungsBegleitung:

Der Betriebserkundungstag:

Durchführung:

In der 7. & 8. Schulstufe, empfohlen für die 7. Schulstufe zweites Semester, 8. Schulstufe erstes Semester, um Berufsbilder kennenzulernen und Realbegegnungen zu schaffen.

Kurzbeschreibung:

Nur wenn sich die Jugendlichen für einen Betrieb interessieren macht ein Besuch Sinn. Daher zuerst Abstimmung der Interessen, dann Kennenlernen regionaler Betriebe, Abläufe und Tätigkeitsbereiche! Vor dem Betriebserkundungstag werden die Schüler/innen in Gruppen eingeteilt und mit Aufgaben betraut (Interviews führen, Fotos machen, „Tagesbericht“ schreiben,...). Eine abschließende Veranstaltung mit Beteiligung der Eltern rundet diesen Tag ab.



Der Bring dein Kind zur Arbeit mit –TAG

Durchführung:

In der 3. Klasse Volksschule sowie in der 7. Schulstufe aller Schularten in den letzten zwei Juniwochen um Eltern in den Prozess der Berufsorientierung miteinzubinden.

Kurzbeschreibung:

Die Aktion „Bring dein Kind zur Arbeit mit – TAG“ ermöglicht Eltern aktiv einzubinden und als Partner im IBOBB Prozess zu gewinnen. Eltern zeigen den Kindern ihren Arbeitsalltag und sensibilisieren, bauen Hemmschwellen ab und erweitern das Berufswahlspektrum der Kinder. Gemeinsam erleben sie einen Tag lang, welchen Beruf die Erwachsenen ausüben, welche Tätigkeiten zu tun sind und wie der Arbeitsplatz aussieht.



DVR: 0561851 | ZVR-Zahl: 881403473

5/9

gefördert von

unterstützt von

durchgeführt von

Der BerufsOrientierungsLauf

Durchführung:

In der 7. & 8. Schulstufe, empfohlen für die 7. Schulstufe im zweiten Semester, um Berufsbilder kennenzulernen, Realbegegnungen zu schaffen und auf die Schnuppertage in der 8. Schulstufe vorzubereiten.

Kurzbeschreibung:

Der BerufsOrientierungsLauf wird als Wettbewerb veranstaltet, bei dem das fachliche Wissen, die sozialen Kompetenzen, sowie die Sinne der Jugendlichen gleichermaßen gefordert sind. An vielen Stationen warten unterschiedlichste Aufgaben, die von Unternehmen und Netzwerkpartner/innen für die Schüler/innen vorbereitet und vor Ort betreut werden. An den Stationen, bei einem Quiz und durch Schnelligkeit können die Schüler/innenteams Punkte sammeln, um den Wettbewerb für sich zu entscheiden.



Das Job dating

Durchführung:

In der 7. – 9. Schulstufe, empfohlen ab der 7. Schulstufe, um Berufsbilder kennenzulernen, Realbegegnungen zu schaffen, auf die Schnuppertage vorzubereiten, Berufsanforderungen zu erfragen und Kontakte zu knüpfen.

Kurzbeschreibung:

Beim Job dating geht es um einen regen und frei gestaltbaren Informationsaustausch für Jugendliche und deren Eltern, sowie ein (Be)Schnuppern in die Praxis der Berufsbilder verschiedener regionaler Arbeitgeber/innen. Neben Auskünften zur Lehre, Bewerbung und Aufnahmemodalitäten werden an den Ständen Anschauungsbeispiele (Werkstücke, etc.) präsentiert oder kleine praktische Übungen aus dem entsprechenden Berufsfeld zum Ausprobieren angeboten.



DVR: 0561851 | ZVR-Zahl: 881403473

6/9

gefördert von

unterstützt von

durchgeführt von

Wege und Möglichkeiten

Durchführung:

In der 7. & 8. Schulstufe, empfohlen in der 7. Schulstufe im zweiten Semester oder 8. Schulstufe im 1. Semester zum Kennenlernen und Ausprobieren der eigenen Talente und Stärken.

Kurzbeschreibung:

Den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehen? Viele Jugendliche sind ob der Angebotsvielfalt überfordert. Daher unterstützt „Wege und Möglichkeiten“ das Suchen und Finden des individuellen Berufswunsches. Eine weitere Herausforderung: Viele Jugendliche kennen ihre Talente und Fähigkeiten nicht. Das Projekt bietet hier einen inneren Kompass, der mit dem Wissen um die Begabungen und Talente den Weg aus dem „Irrwald“ bietet. Mit aktiver Unterstützung von regionalen Unternehmen wird den Jugendlichen ein breites Spektrum an Informationen und praktischen Aufgaben geboten.



Mit Schirm, Charme und Melone

Durchführung:

In der 8. Schulstufe, empfohlen für das erste Semester zur Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess.

Kurzbeschreibung:

Stimmt die Sache mit dem Business-Knigge? Welche Rolle spielen Umgangsformen, Körpersprache und das richtige Styling bei Unternehmenskontakten? Wie läuft überhaupt ein Bewerbungsprozess ab? Was wird von Jugendlichen erwartet und vorausgesetzt? Mit Unterstützung regionaler Unternehmen werden die wichtigsten Themen in Punkto Bewerbung mit den Jugendlichen interaktiv mit vielen praktischen Tipps erarbeitet und zudem erhalten sie viele Informationen zu den Berufen und Karrieremöglichkeiten in den Unternehmen aus erster Hand.



Ready for Job

Durchführung:

In der 9. Schulstufe, empfohlen für das erste Semester als gezielte Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess.

Kurzbeschreibung:

Kein Job ohne Bewerbung. Ready for Job bietet eine gezielte Vorbereitung rund um den Bewerbungsprozess für die erste Lehrstelle. 4 unterschiedliche Themenpakete, bei denen die Jugendlichen mehr als ein Wörtchen mitreden (Stichwort Wünsche und Bedürfnisse) bieten geballtes Know-How für die Lehre, präsentiert von Unternehmensvertreter/innen und Netzwerkpartner/innen (optional Arbeitsmarkt, Rechte und Pflichten, Lehre mit Matura etc.).



Wirtschaft ins Klassenzimmer:

Durchführung:

In der 7., 8. und 9. Schulstufe, empfohlen für die 8. Schulstufe um Realbegegnungen zu schaffen.

Kurzbeschreibung:

Speed-Dating hat es vorgemacht – die Wirtschaft macht es nach: „Wirtschaft ins Klassenzimmer“ ist ein Stationenbetrieb an der Schule, wo Schüler/innen verschiedene Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten kennen lernen. Ausbildung soll nicht nur Spaß machen, sondern auch Erfolge sichern: Daher werden auch die künftigen Chancen am Arbeitsmarkt mit vielen praktischen Beispielen von Unternehmern und Netzwerkpartner/innen „greifbar“ gemacht!“



Alle interaktiven Projekte haben die Intention, Jugendlichen den Zugang zu Informationen aus der Wirtschaft nicht über „traditionellen Wissenskonsument“ zukommen zu lassen, sondern ihnen die Chance zu bieten, wichtige Inhalte und regionale Gegebenheiten „selbst und hautnah entdecken“ zu können. Pädagogischer Grundgedanke aller Aktivitäten im Projekt BerufsFindungsBegleitung, ist die Interaktion – einerseits unter den Jugendlichen („Teamwork“) andererseits mit Vertreter/innen der Wirtschaft.

Nähere Informationen finden Sie auf:

www.berufsorientierung.at

Michaela Marterer (Geschäftsführung STVG) und Team der BFBs